

Pressemitteilung (2018-18 vom 10.07.2018 - 4 Seiten)

der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Tel. 0821 / 450 10 - 200

A³ Wirtschaftsdialog „Wissen und Kompetenzen nachhaltig verankern“ bei HOSOKAWA ALPINE

Lebenslanges Lernen gehört heute einfach dazu, um als Unternehmen sowie als Mitarbeiter/in up to date zu bleiben. Die fortschreitende Digitalisierung und der Fachkräftemangel sind nur zwei Aspekte, die aufzeigen, dass kontinuierliches Lernen essentiell ist. HOSOKAWA ALPINE unterstützt das Lernen im Unternehmen und setzt damit auf einen zukunftsfähigen Umgang mit Wissen und Kompetenzen. Der A³ Wirtschaftsdialog stellte den rund 50 Teilnehmern zudem weitere Projekte im Bereich der Fachkräftesicherung und -marketing entlang der Bildungskette vor.

Während des A³ Wirtschaftsdialogs hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Produktionshallen der HOSOKAWA ALPINE zu besichtigen. Michael Fischer, Leiter des Personalwesens der HOSOKAWA ALPINE, führte die Teilnehmer durch das Technikum K, die Mechanische Bearbeitung und Montage.

Wissen und Kompetenzen nachhaltig verankern

Neben den praktischen Einblicken standen auch Austausch und Information im Mittelpunkt. Dr. Antonio Fernández, Vorsitzender des Vorstands von HOSOKAWA ALPINE, begrüßte die Teilnehmer und stellte das Unternehmen vor. Die HOSOKAWA ALPINE Aktiengesellschaft ist in den Geschäftsbereichen mechanische Verfahrenstechnik und Folienblasanlagen tätig. Typisch ist eine kundenspezifische Auftragsfertigung. Dafür ist großes Knowhow der Mitarbeiter/innen nötig. Dabei spielt das Thema Lernen bei HOSOKAWA ALPINE eine wichtige Rolle, zumal der Betrieb selbst vom Fachkräfte-Mangel betroffen ist. Andreas Thiel, Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, eröffnete mit einleitenden Worten an das Publikum die Vortragsrunde.

Lernen neu denken

Die HOSOKAWA ALPINE bietet ihren Beschäftigten einen eigenen ALPINE CAMPUS, in welchem sich diese durch zahlreiche Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen weiterentwickeln können. So wird nicht nur der Wissensaustausch im Unternehmen gefördert,

Pressekontakt

Andreas Thiel, Geschäftsführer Tel. (+49) 821 45010-200
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH andreas.thiel@region-A3.com
Karlstr. 2, 86150 Augsburg www.regio-augsburg-wirtschaft.de

Alle Neuigkeiten rund um die
Regio Augsburg Wirtschaft
GmbH finden Sie unter
www.region-A3.com/mediathek

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird unterstützt von:



Das Regionalmanagement der Regio Augsburg
Wirtschaft GmbH wird gefördert durch das
Bayerische Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat





sondern auch Lernprozesse selbst effektiv und effizient weiterentwickelt. Norbert Gebel, Leiter des ALPINE CAMPUS, setzt dabei auf modulare Weiterbildungsprogramme, bei denen Theorie und Praxis sich stetig abwechseln: „Beim ‚Lernen neu denken‘ spielt Praxiserfahrung eine große Rolle, denn wir sollten den Mitarbeitern die Möglichkeiten geben, sich durch eigene Erfahrungen Wissen anzueignen und ihre Kompetenzen zu steigern. In der Erwachsenenbildung ist es wichtig, das neue Wissen an alte Erfahrungen anzuknüpfen. ‚Lernen neu denken‘ heißt weg von langatmigen, stark theorielastigen Präsenzvorträgen hin zu aktivem Lernen durch eigene Erfahrungen.“ Nach dem Motto ‚learning by doing‘ setzt Gebel beispielsweise auf Blended Learning, also integriertes Lernen aus einer Kombination von Präsenzveranstaltungen und E-Learning mithilfe des Intranets kombiniert.

MINT-Region A³ – Regionale Initiative zur Gewinnung und Sicherung von MINT-Fachkräften

Die MINT-Region A³ ist ein Projektverbund bestehend aus der Universität Augsburg, der Bildungsregion A³ (Stadt und Landkreis Augsburg, Landkreis Aichach-Friedberg), der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, der Hochschule Augsburg, dem Jakob-Fugger-Gymnasium und zahlreichen regionalen Partnern aus den Bereichen Bildung, Politik, Wirtschaft, Industrie und Forschung. Ziel der MINT-Region A³ ist es, den Nachwuchs bereits vom Kindergarten an bis zur Entscheidung für ein Universitätsstudium oder eine Berufsausbildung im Bereich MINT zu fördern. Marietta Menner, MINT-Managerin und Leiterin der MINT-Bildung am Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung der Universität Augsburg stellte in ihrem Vortrag verschiedene Maßnahmen und Projekte vor, die die Interessen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im MINT-Bereich fördern können. Durch eine frühzeitige Sensibilisierung, Bildungsangebote für Kindergartenkinder und Schüler, sowie verschiedene Exkursionsmöglichkeiten wird dem Fachkräfte-Mangel im MINT-Bereich entgegengewirkt. Eine wichtige Rolle spielt dabei das neue School_Lab_A³ an der Uni Augsburg.

Mit jungen Menschen die Zukunft zur eigenen Idee machen

Um Nachwuchsförderung ging es auch im Vortrag von Christoph Petschenka, Geschäftsführer der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF). Die IJF ist eine gemeinnützige Bildungsinitiative, die die naturwissenschaftlich-technische Bildung in Zukunftsthemen und -technologien fördert. Bereits seit 2010 engagiert sich die IJF für die Bildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich von Naturwissenschaft und Technik. Mithilfe von Schulbesuchen, Lehrerfortbildungen und Experimentarien sollen Themen wie digitale Welten, Nanotechnik, Leichtbau und Bionik den Kindern und Jugendlichen näher gebracht werden.

Pressekontakt

Andreas Thiel, Geschäftsführer Tel. (+49) 821 45010-200
 Regio Augsburg Wirtschaft GmbH andreas.thiel@region-A3.com
 Karlstr. 2, 86150 Augsburg www.regio-augsburg-wirtschaft.de

Alle Neuigkeiten rund um die
 Regio Augsburg Wirtschaft
 GmbH finden Sie unter
www.region-A3.com/mediathek

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird unterstützt von:



Das Regionalmanagement der Regio Augsburg
 Wirtschaft GmbH wird gefördert durch das
 Bayerische Staatsministerium der Finanzen,
 für Landesentwicklung und Heimat



Dabei spielen Unternehmen eine wichtige Rolle, denn durch Kooperationen profitieren nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch die Unternehmen. Auf welche Art die Unternehmen konkret profitieren, stellte Dr. Daniel Steppich von der SGL Group in einem spontanen Impulsvortrag vor. „Unternehmen besitzen eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung, dem Fachkräfte-Mangel entgegen zu wirken. Durch das Engagement der IJF haben wir die Möglichkeit, neue junge Leute kennen zu lernen, seien es potentielle Praktikanten oder Auszubildende. Durch die professionelle Herangehensweise der IJF profitieren wir durch Schulbesuche und vermitteln, dass Naturwissenschaften und Technik Spaß machen. In gemeinsamen Aktivitäten mit der IJF verbinden wir diese innovativen Technologie-Events mit unserer Firma und können so junge Menschen motivieren, sich bei uns zu bewerben“, so Steppich.

Von Azubis lernen

Als Projektleiter des Verbundprojekts Cluster-KMU-Bildung 4.0 und Regionalleiter der Eckert Schulen Schwaben weiß Knut Wuhler, wie wichtig Auszubildende in der Bildungskette von Unternehmen sind: „Azubis sind für die Entwicklung eines Unternehmens ein wichtiger Faktor. Es wird viel Geld in die Ausbildung gesteckt, die Azubis erweitern ihr Wissen und das Unternehmen profitiert von den Azubis als Wissensträger.“ Das Verbundprojekt Cluster-KMU-Bildung 4.0 der Eckert Schulen Augsburg und der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, ihre betriebliche Aus- und Weiterbildung der „Wirtschaft 4.0“ anzupassen. Die Auszubildenden erweitern ihr Wissen durch Zusatzqualifikationen rund um Themen der Digitalisierung. Dabei finden die Qualifizierungen in Form von Projekten an Berufsschulen in einem Wettbewerb statt.

Gemeinsam mit Azubis der Berufsschule 1 in Augsburg stellte Wuhler im Rahmen des JOB-STARTER plus Projekts Cluster-KMU-Bildung 4.0 das Roboter Azubi Battle 4.0 vor. Im Projekt programmieren interessierte Schüler unter Anleitung eines Dozenten mit Lego Mindstorm einen Roboter. Der Roboter tritt Ende des Schuljahres in einer Abschlussveranstaltung gegen andere Teams an. Um die Jugendlichen zusätzlich zu motivieren, lockt am Ende des Projektes für die Gewinner des Roboter Azubi Battle RAB 4.0 ein verlängertes Wochenende in Berlin

Pressekontakt

Andreas Thiel, Geschäftsführer Tel. (+49) 821 45010-200
 Regio Augsburg Wirtschaft GmbH andreas.thiel@region-A3.com
 Karlstr. 2, 86150 Augsburg www.regio-augsburg-wirtschaft.de

Alle Neuigkeiten rund um die
 Regio Augsburg Wirtschaft
 GmbH finden Sie unter
www.region-A3.com/mediathek

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird unterstützt von:



Das Regionalmanagement der Regio Augsburg
 Wirtschaft GmbH wird gefördert durch das
 Bayerische Staatsministerium der Finanzen,
 für Landesentwicklung und Heimat



Get-together

Beim anschließenden Get-together konnten sich die Teilnehmer des Wirtschaftsdialogs weiter austauschen und offen gebliebene Fragen an die Referenten stellen. Als besonderes Highlight warteten vor dem Vortragsraum bereits vier Auszubildende aus dem 2. Lehrjahr zum Industriemechaniker der MAN Energy Solutions in Augsburg. Die Teilnehmer des A³ Wirtschaftsdialog konnten so direkt mit den Auszubildenden ins Gespräch kommen und sich die Strecke des Roboter Battle und die Umsetzung aus direkter Nähe ansehen.

Impressionen von der Veranstaltung (Bilder: Regio Augsburg Wirtschaft GmbH). Hochauflösende Bilder können unter presse@region-A3.de angefragt werden.



Pressekontakt:

Andreas Thiel

Tel.: 0821 - 450 10 200

presse@region-A3.com

Zur Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist aktiv in den Bereichen Regionalmarketing und Regionalmanagement für den Wirtschaftsraum Augsburg. Themenschwerpunkte sind A³ Standortmarketing, Fachkräftesicherung, Technologietransfer, Nachhaltigkeit, Unternehmernetzwerke und Stärkung regionaler Identität. Die Gesellschafter sind Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg und Landkreis Aichach-Friedberg. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter www.regio-augsburg-wirtschaft.de.

Pressekontakt

Andreas Thiel, Geschäftsführer

Tel. (+49) 821 45010-200

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

andreas.thiel@region-A3.com

Karlstr. 2, 86150 Augsburg

www.regio-augsburg-wirtschaft.de

Alle Neuigkeiten rund um die

Regio Augsburg Wirtschaft

GmbH finden Sie unter

www.region-A3.com/mediathek

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird unterstützt von:



Das Regionalmanagement der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

